

Zusmarshausen, 19.09.2016

## Projektpräsentation der 9. Klassen im Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe,

die an allen bayerischen Realschulen verpflichtende „PROJEKTpräsentation versteht sich als Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung der Jugendlichen. Sie lernen, wie man eine komplexe Aufgabenstellung gemeinsam bewältigt, und zwar von der Planung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. Sie entwickeln und stärken dabei Kompetenzen, die insbesondere im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind. (ISB Handreichung PROJEKTpräsentation, 2008)

### 1. Projektthemen, beteiligte Fächer und Notengebung

Jede 9. Klasse bekommt von der jeweiligen Religionslehrkraft/Ethiklehrkraft verschiedene Themen, die sich alle mit dem Lutherjahr 2017 beschäftigen, zur Auswahl. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Schülergruppen selbst dazu ein Thema vorschlagen. In Kleingruppen zu 4 Schülern wird das jeweilige Thema über einen längeren Zeitraum hinweg bearbeitet, die Ergebnisse werden anschließend präsentiert. (Themenvergabe vor den Weihnachtsferien; Gruppenarbeitsphase 09.01.17 - 20.01.17; Termin Projektpräsentation: Zeitraum 13.02.17 – 24.02.2017)

Die jeweilige Deutschlehrkraft der 9. Klasse vermittelt in ihrem Unterricht die Methoden der Projektarbeit wie Recherchieren, Zitieren, Visualisieren, Referieren, Anlegen eines Portfolios (Schriftliche Dokumentation des Arbeitsprozesses) usw. und erklärt den Schülern die jeweiligen Anforderungsbedingungen bezüglich der Bewertung.

Jeder Schüler erhält für seine Projektpräsentation **Noten in zwei Fächern**: Im Fach **Deutsch** wird eine Schulaufgabe durch die Projektpräsentation ersetzt (laut RSO Artikel §50 (3) „Große Leistungsnachweise können in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 in Fächern mit mehr als zwei Schulaufgaben durch ein bewertetes Projekt ersetzt werden“). Im Fach **Religion/Ethik** zählt die Projektpräsentation als kleiner Leistungsnachweis (1.5 fache Wertung). Außerdem bekommt jeder Schüler bei erfolgreicher Präsentation ein **Zertifikat**, das er bei einer Bewerbung vorlegen kann.

### 2. Bewertungskriterien

Bewertet werden die drei Teilbereiche: Arbeitsprozess, Dokumentation (Portfolio) und Präsentation.

Über die einzelnen Anforderungen, Bewertungskriterien sowie die genaue Bepunktung der Teilbereiche werden die Schüler der 9. Klassen von der jeweiligen Deutschlehrkraft informiert.

### 3. Fragen und Antworten

*Welche Rolle hat der Lehrer bei der Projektpräsentation?*

Um die Eigenverantwortlichkeit der Schüler zu unterstützen, nimmt sich die Lehrkraft während der Arbeitsphasen stark zurück. Sie ist aber Ansprechpartner bei Problemen.

*Welche Zeiten sind für die Projektarbeit vorgesehen?*

Die Schüler arbeiten überwiegend zu Hause am Projekt. Insgesamt stehen in der Schule aber mehrere Schulstunden für die Projektarbeit zur Verfügung, in denen die Kleingruppen unter Aufsicht der Lehrkraft selbstständig arbeiten. Insgesamt sind für die Projektarbeit **verlässliche Absprachen im Team**, ein **gutes Zeitmanagement** sowie ein großes Maß an **Eigenverantwortlichkeit** erforderlich!

*Wozu dient das Portfolio?*

Das Portfolio soll die Projektarbeit des einzelnen Schülers und des Teams so dokumentieren, dass ein Außenstehender den Prozess und die Ergebnisse der Teamarbeit sowie der eigenen Arbeit anhand der Mappe nachvollziehen kann. **Jeder Schüler muss ein eigenes Portfolio erstellen**. Wie ein Portfolio aufgebaut sein muss und welche Inhalte es enthalten soll, bekommt Ihr Sohn/Ihre Tochter von der Deutschlehrkraft mitgeteilt.

*Wie soll die Präsentation angelegt sein?*

Es sollen keine Einzelreferate gehalten werden!!! Die Präsentation soll teamgerecht, dynamisch und unter Einsatz von mehreren Medien und mit begleitender Moderation durch einzelne Teammitglieder erfolgen.

*Gibt es Gruppennoten?*

Nein. Jeder Schüler erhält eine individuelle Note auf der Basis seines Portfolios, seiner Präsentation und seinem Engagement im Arbeitsprozess (Beobachtung der Gruppenarbeitsphase in der Schule durch die Lehrkräfte).

*Wie läuft die Präsentation vor Publikum?*

Jede Klasse trägt am festgelegten Tag ihre Präsentation vor Mitschülern (Klassenkameraden und eine 8. Klasse) und Lehrern (Deutschlehrkraft und Religionslehrkraft) vor.

*Was ist, wenn ein Schüler erkrankt?*

Fehlt ein Schüler am Präsentationstermin, muss ein Attest vorgelegt werden. Alle Teammitglieder müssen sich gegenseitig ersetzen können. Die Präsentation muss also allen gleichermaßen bekannt sein. In diesem Fall wird natürlich auf die ungewohnte Situation bei der Bewertung Rücksicht genommen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Bartl BeRin (RS) (Gesamtkoordinatorin Projektpräsentation)